



+++ WeeklyTrading Gas +++ Im Fokus: TTF Gas Cal 27

Rückblick

- 1 Preisentwicklung TTF Gas Frontjahre

Ausblick

- 2 Indexierung und Korrelation TTF vs. Brent
- 3 Algorithmus Strategiebeschreibung
- 4 Abbildungen Wochencharts
- 5 Technische Analyse Tagescharts
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 8 Management Summary

Chartbook

- 9 Charts und Grafiken zum Gasmarkt

Bitte beachten Sie den Disclaimer und die Nutzungshinweise auf den letzten Seiten!



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Gas-Futures (Start: 02.01.2026) +++

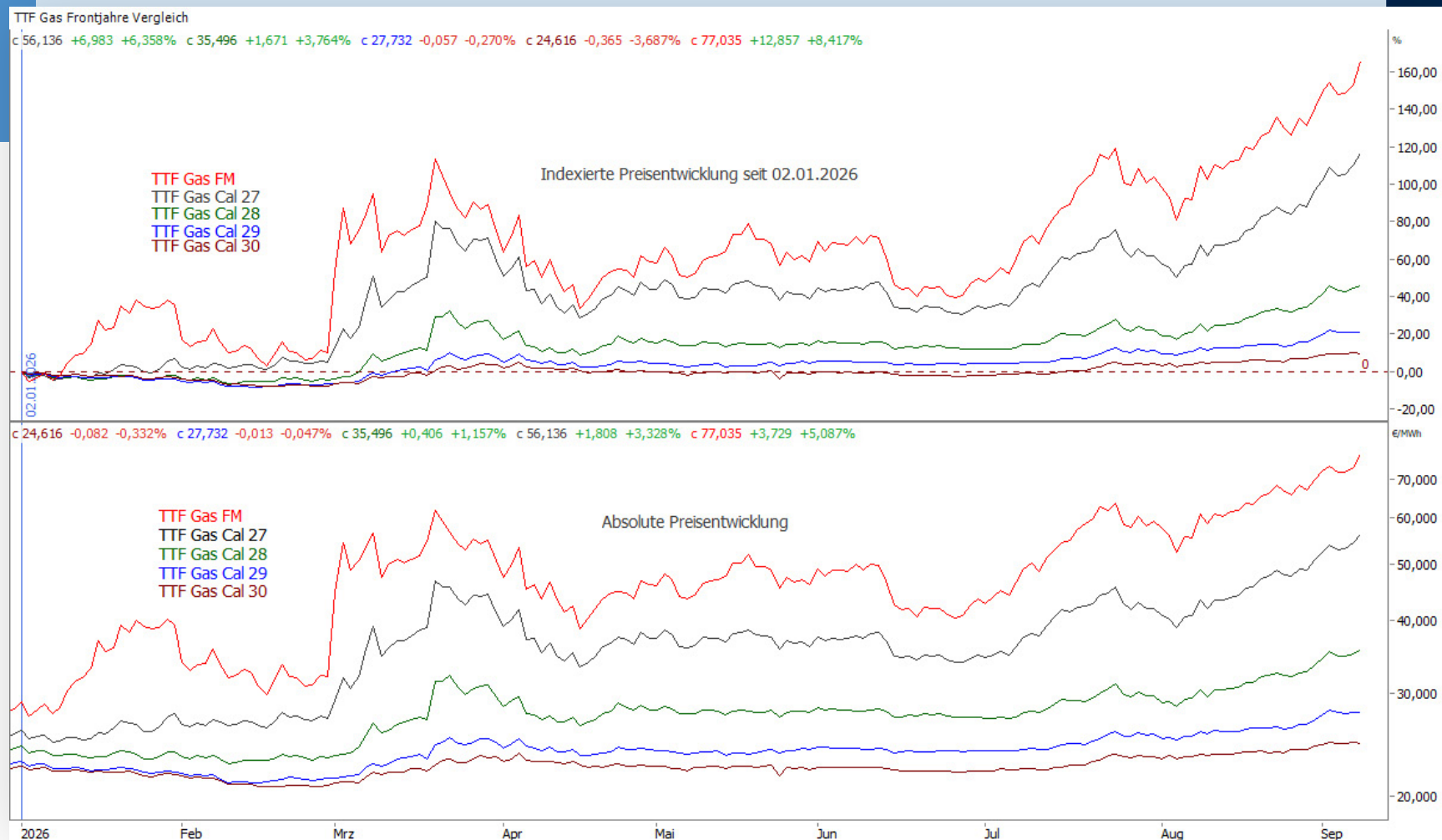


Chart 1a: Indexierter Preisverlauf seit Kriegsbeginn (Startpunkt: 27.02.2026)

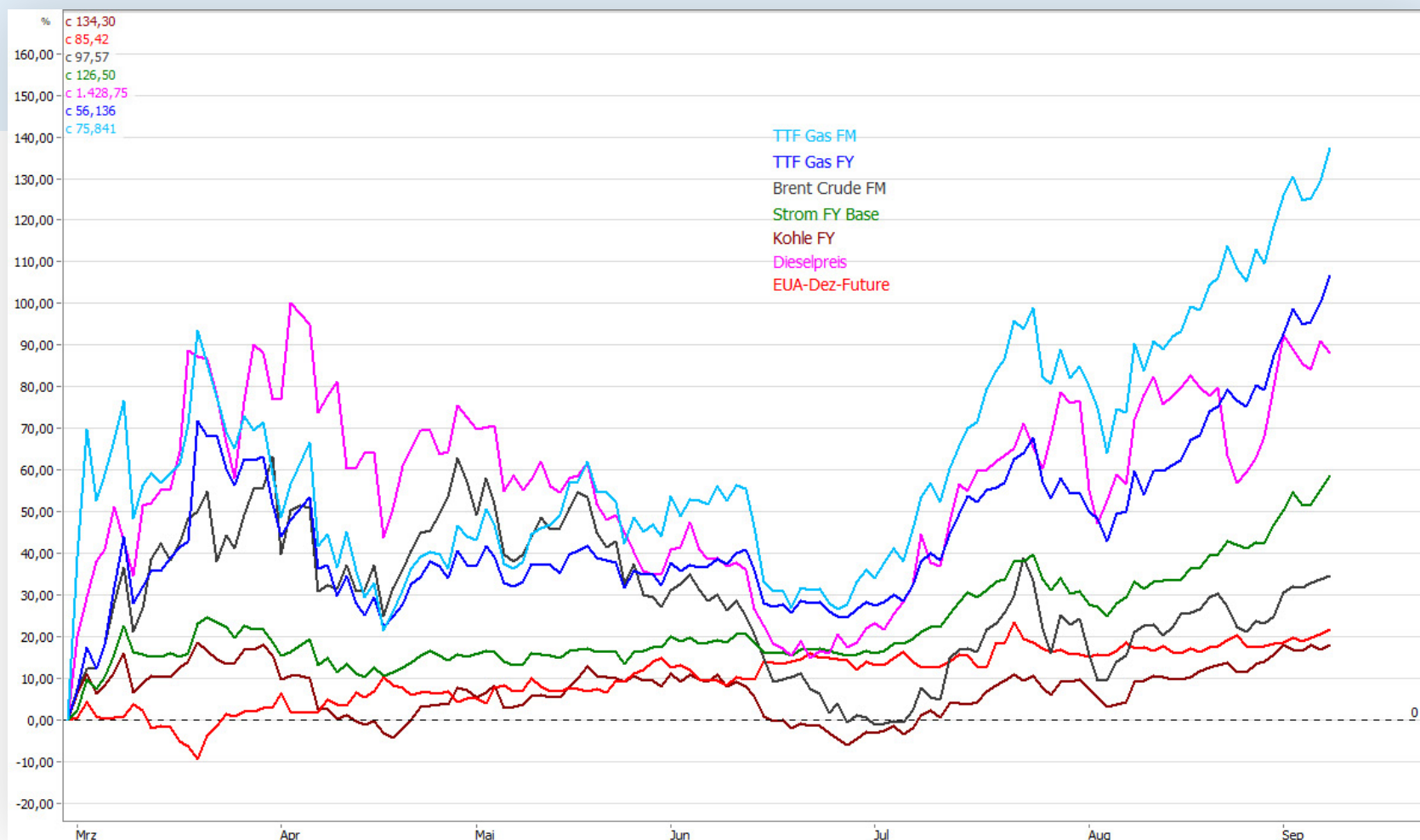


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 1b: Korrelation TTF Gas FM vs. Brent Crude FM (5-Minutenchart)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse TTF Gas Cal 27: Algorithmus (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

70,00 €/MWh (psychologische Marke)
60,00 €/MWh (psychologische Marke)
59,50 €/MWh (Energiekrisenhoch 2022)



Unterstützungen (Chart 2b)

50,60 €/MWh (Letztes Trendhoch)
50,00 €/MWh (psychologische Marke)
46,10 €/MWh (Juni/Juli-Rally-Hoch)
43,76 €/MWh (grüner steiler Aufwärtstrend)
40,00 €/MWh (psychologische Marke)
38,85 €/MWh (ehem. Widerstandszone)
34,30 €/MWh (Feb 25.-Reaktionshoch)
33,66 €/MWh (Support-Zone)
33,09 €/MWh (grüner flacher Aufwärtstrend)
32,30 €/MWh (Apriltief)
30,00 €/MWh (psychologische Marke)

+++ ADX-optimiertes Trendfolgemodell - Strategiebeschreibung +++

Das in Chart 3d dargestellte Handelssystem ist ein vollständig regelbasiertes Trendfolgesystem, das zwei bewährte Instrumente der Technischen Analyse miteinander verknüpft: den Crossover zweier gleitender Durchschnitte als Signalgeber und den „Average Directional Index (ADX)“ inklusive seiner Richtungslinien +DI und -DI als Filter. Die Signalerzeugung stützt sich auf zwei einfache gleitende Durchschnitte, einen schnellen mit 20 Perioden und einen langsamen mit 50 Perioden. Kreuzt der schnelle den langsamen Durchschnitt von unten nach oben, entsteht ein Kaufsignal. Die entgegengesetzte Bewegung, also die Kreuzung von oben nach unten, erzeugt ein Verkaufssignal. Da reine Crossover-Systeme in Seitwärtsphasen naturgemäß anfällig für Fehlsignale sind, ist dem Regelwerk ein ADX-Filter vorgeschaltet. Handelssignale werden nur dann unmittelbar ausgeführt, wenn der ADX über dem Schwellenwert von 20 notiert und damit einen trendfähigen Markt bestätigt. Zusätzlich müssen die Richtungslinien die jeweilige Trendrichtung stützen. Bei Kaufsignalen muss +DI über -DI liegen, bei Verkaufssignalen entsprechend umgekehrt. Entsteht ein Crossover-Signal bei einem ADX unter 20, wird es nicht verworfen, sondern intern gespeichert und bleibt als latente Handelsanweisung erhalten. Sobald der ADX die Schwelle überschreitet und die DI-Bedingung erfüllt ist, wird dieses aufgeschobene Si-

gnal automatisch nachgeholt. Entsteht in der Zwischenzeit ein gegenläufiges Signal, wird das gespeicherte Signal verworfen. Die Exit-Logik folgt einem klar getrennten, ADX-unabhängigen Regelwerk. Offene Positionen werden bei jeder Gegenkreuzung der gleitenden Durchschnitte konsequent geschlossen, unabhängig vom aktuellen ADX-Niveau. Damit wird sichergestellt, dass Positionen auch in abflauenden Trends zügig aufgelöst werden. Notiert der ADX zum Zeitpunkt der schließenden Kreuzung jedoch über 20 und bestätigt der entsprechende DI die neue Trendrichtung, erfolgt unmittelbar der Wechsel in die Gegenposition. Das System bleibt so in ausgeprägten Trendphasen kontinuierlich investiert und wechselt, wenn die Bedingungen erfüllt sind, nahtlos zwischen Long- und Short-Positionen.

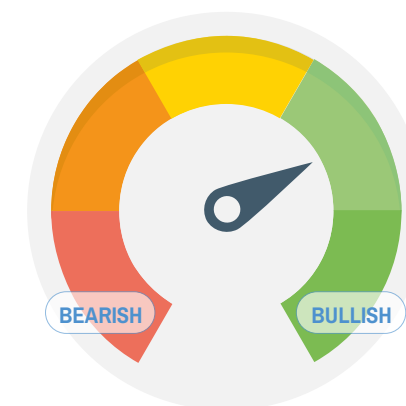


Chart 2a: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Liniendiagramm (nicht rollierend, ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 2b: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Technisch fundamentale Analyse TTF Gas Cal 27 Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

80,00 €/MWh (psychologisches Level)
70,00 €/MWh (psychologisches Level)
60,00 €/MWh (psychologisches Level)
56,88 €/MWh (oberes Bollinger Band)



Unterstützungen (Chart 3b)

52,20 €/MWh (Verlaufstief)
50,60 €/MWh (Kriegshoch aus März)
50,00 €/MWh (psychologisches Level)
50,03 €/MWh (Aufwärtstrendkanal)
49,20 €/MWh (kleines Verlaufshoch)
48,88 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
46,10 €/MWh (markantes Verlaufshoch)
45,38 €/MWh (Verlaufstief)
45,16 €/MWh (50-Tage-Linie)
42,28 €/MWh (Polaritätswechselzone)
40,00 €/MWh (psychologisches Level)

+++ Wann kommt der Kipppunkt? +++

Der TTF Gas Frontjahres-Future kennt zurzeit nur eine Richtung – nach oben! Es ist müßig, darüber zu diskutieren, ob die Märkte aus charttechnischer Sicht überkauft sind oder nicht, denn mit den üblichen Oszillatoren wie Stochastik oder RSI ist dies schon länger der Fall. Wie bereits mehrfach an dieser Stelle erwähnt, ist ein überkaufter Zustand eines Marktes in starken Trendphasen eher die Regel als die Ausnahme. Vielmehr drängt sich die Frage auf, ob die Marktteilnehmer in den Monaten zuvor den weltweiten physischen Gasengpass, welcher sich durch den Krieg im Nahen Osten ergibt, in der Hoffnung auf eine baldige Lösung des Konfliktes verdrängt hatten. Nun steht der Winter bevor, und die Kriegsparteien sind weit von einer Friedenslösung entfernt. Wie lange ein solcher Prozess dauern kann, sehen wir am Ukraine-Krieg. Sollten die Energie- und Gaspreise weiter steigen, wird früher oder später eine Nachfrage-Zerstörung (Demand-Destruction) einsetzen, nicht zuletzt aufgrund einer weltweiten Rezession. Wann dieser Kipppunkt erreicht ist, lässt sich schwer sagen. Bisher kommen die Aktienmärkte, als Barometer für die Weltwirtschaft, gut mit den hohen Energiepreisen und den damit verbundenen zunehmenden Inflationssorgen zurecht. In jedem Fall befinden sich S&P 500 oder auch der DAX weiterhin in übergeordneten Aufwärtstrends. Zurück zur Charttechnik: Ende August gelang dem TTF Gas Cal 27 Future mit einem Aufwärtsgap der Sprung über die 50-Euro-Marke. Ohne große Gegenwehr der Gasbären stieg der Gaspreis nach der Überwindung dieser psychologischen Hürde weiter an und erreichte im Handel am Dienstag ein Trend- und Tageshoch von 56,67 Euro/MWh. Pullback-Versuche wie in der letzten Handelswoche wurden sofort im Keim erstickt. Vielmehr handelt der Gaskontrakt konsequent an der

oberen Begrenzung des Aufwärtstrendkanals bei derzeit 56 Euro/MWh und schafft am Dienstag im Close sogar den Sprung darüber. Obere Trendkanalbegrenzungen werden für gewöhnlich auch Rückkehrlinien genannt, weil aus Sicht der Charttechnik davon ausgegangen werden darf, dass die Kurse von dieser Begrenzung abprallen und wieder den Rückwärtsgang einlegen. Neben dem oberen Bollinger-Band (56,9 Euro/MWh) stellt die Rückkehrlinie den nächsten charttechnischen Widerstand dar, gefolgt von der psychologischen Marke von 60 Euro/MWh. Die Überwindung der Rückkehrlinie am Dienstag könnte eine weitere Aufwärtstrendbeschleunigung auslösen. Auf der Unterseite befindet sich das letzte Verlaufstief der vergangenen Woche bei 52,20 Euro/MWh und bietet einen ersten Support. Unterhalb von 52,2 Euro/MWh könnte die 50-Euro-Marke von oben getestet werden. Hier verläuft zudem die untere Begrenzung des Trendkanals, und auch das steigende mittlere Bollinger-Band bei derzeit 48,9 Euro/MWh ist nicht mehr weit entfernt. Somit lässt sich die 50-Euro-Marke als starker Kumulations-Support identifizieren. Hohes Kaufinteresse dürfte die Folge sein, sollten die Kurse die 50-Euro-Marke tatsächlich nochmal von oben testen.



Chart 3a: TTF Gas Cal 27 im Tages-Liniendiagramm (ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3b: TTF Gas Cal 27 - Tages-Candlestick-Chart (ICE Index)

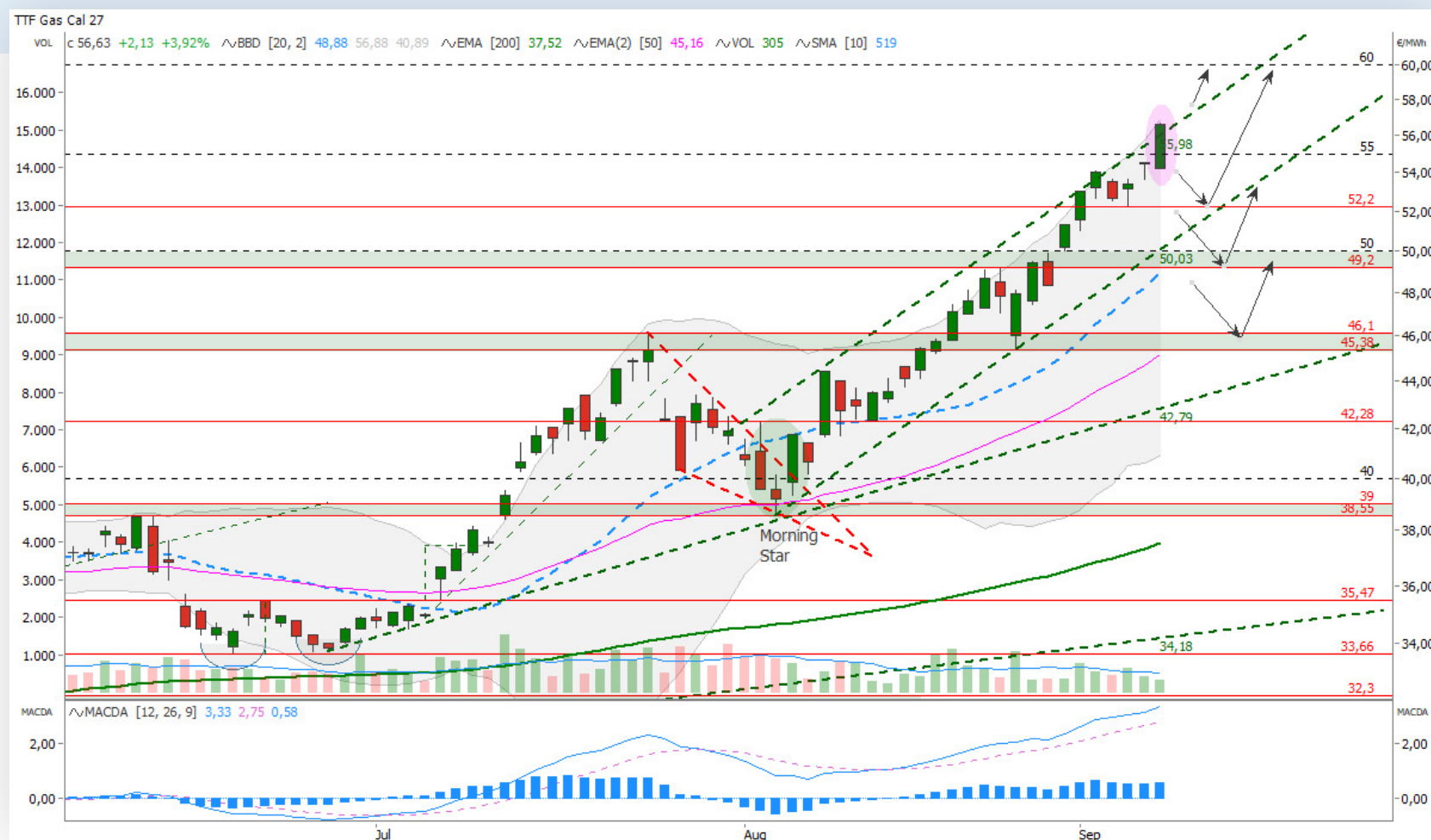


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3c: TTF Gas Cal 27 - Indikatoren-Konstellation auf Tagesbasis

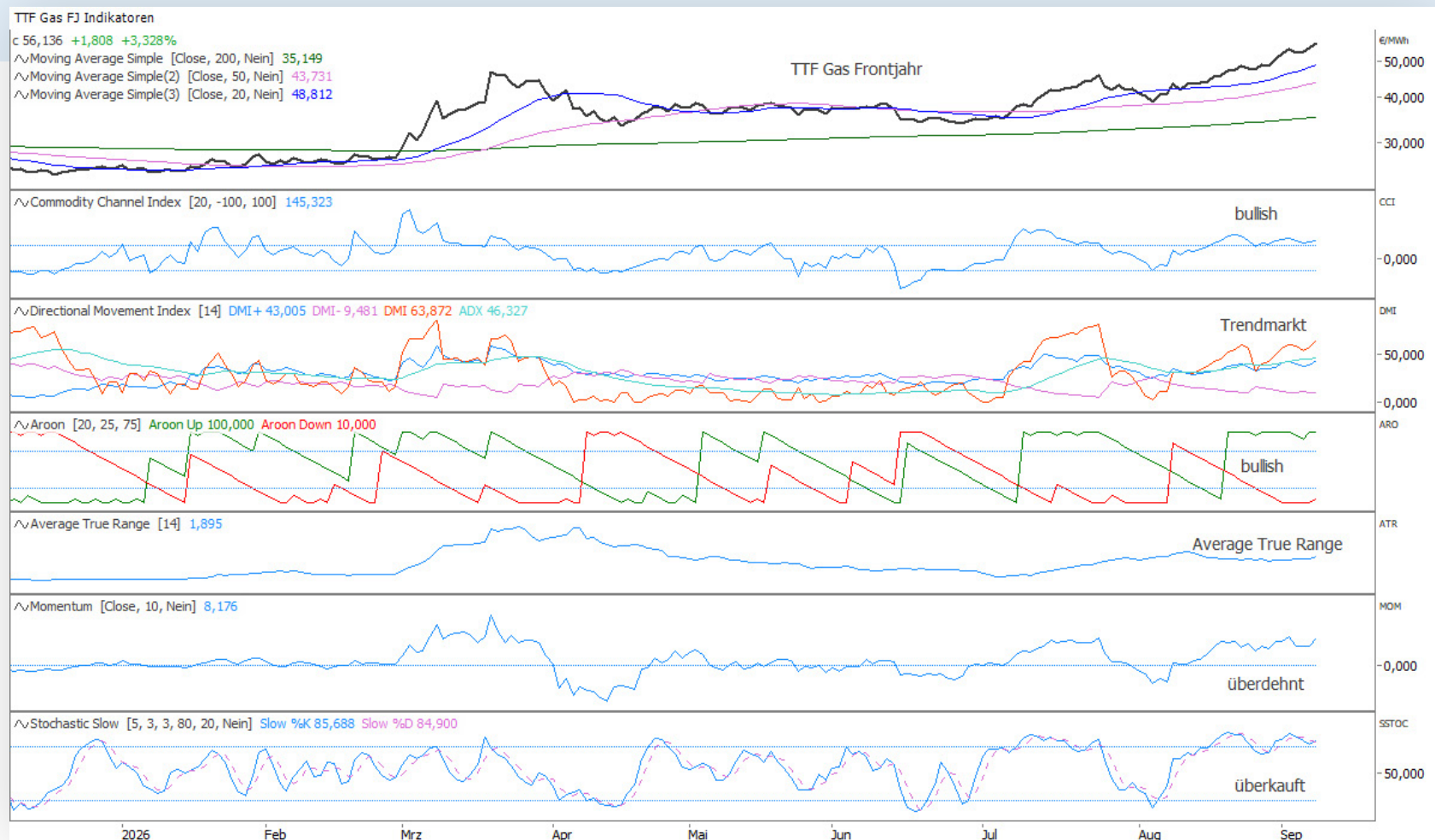


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3d: TTF Gas Frontjahr - mittelfristiges ADX optimiertes Trendfolgemodell (adjustiert)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 4: TTF Gas Cal 27 im Stundenchart (ICE Index)

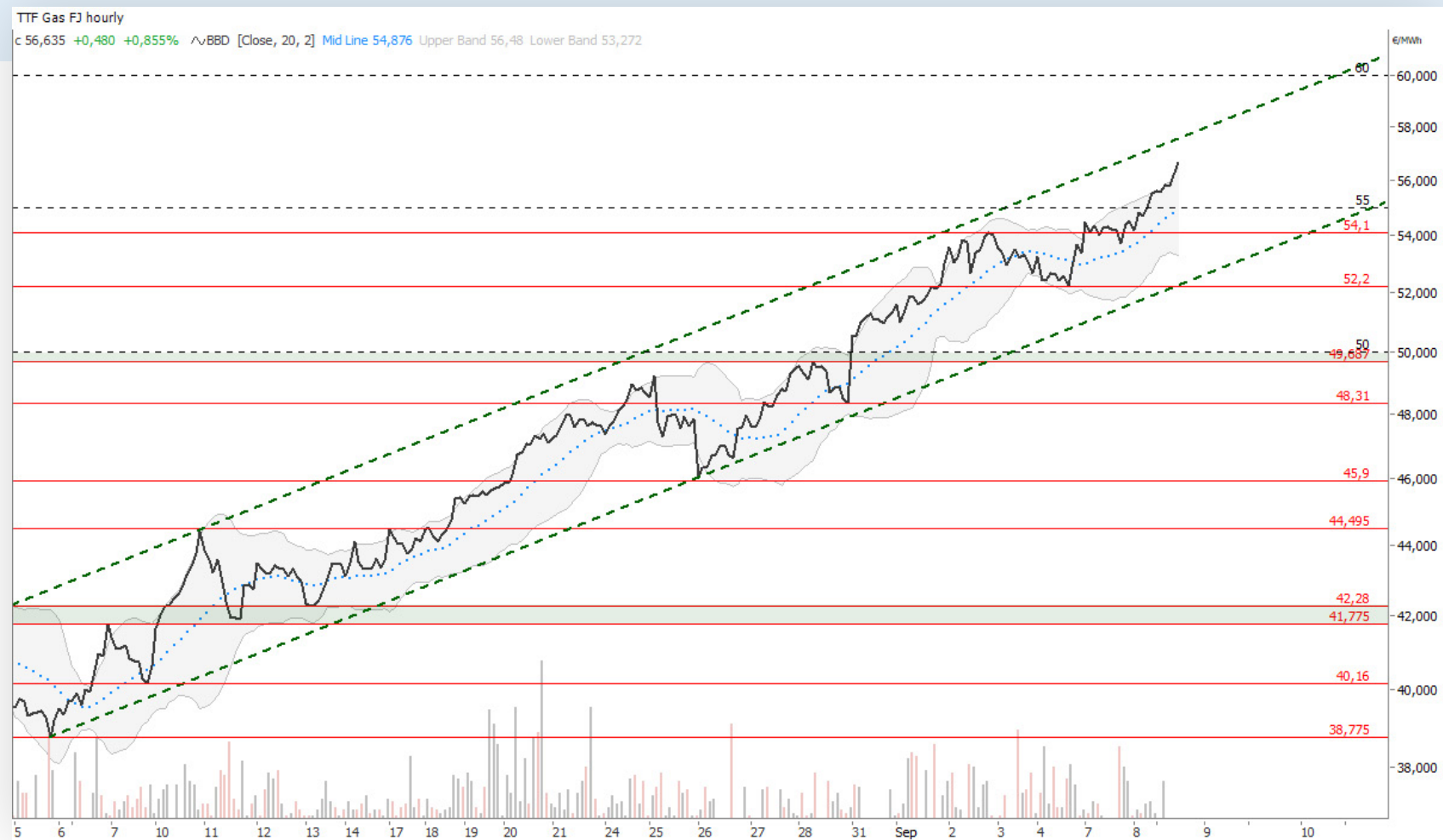


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Monatschart (langfristig)

Monatschart (nicht abgebildet): Die große grüne Monatskerze aus August lässt keinen Zweifel offen, dass die Gasbullen die stärkere Marktpartei darstellen. In unserer letzten Monatschart-Analyse hatten wir noch auf das symmetrische Dreieck hingewiesen. Im August wurde die obere Begrenzung bei aktuell 43,88 dynamisch durchbrochen und die beiden Hochpunkte aus Juli (46,1 Euro/MWh) und März (50,6 Euro/MWh) ebenfalls überwunden. Damit liegt ein klarer Ausbruch aus einer Chartformation vor, womit der Aufwärtstrend seit Anfang 2026 weiter fortgesetzt wird. Als nächstes Kursziel fungiert das Energiekrisenhoch aus August 2022 bei 59,50 Euro/MWh.



Wochenchart (mittelfristig)

Wochenchart 2b: Mit dem Ausbruch über die 50-Euro-Marke ist natürlich auch der Wochenchart bullisch einzuordnen. Der Weg in Richtung Energiekrisenhoch aus August 2022 bei 59,5 Euro/MWh wurde damit freigelegt. Derzeit ist im Wochenchart kein Anzeichen von Schwäche erkennbar, womit wir auch mittelfristig bullisch bleiben. Im Falle von Kursrücksetzern dürfte die 50-Euro-Marke nun einen relevanten Support von oben darstellen. Darunter bietet das Verlaufsbuch von Ende Juli bei 46,10 Euro/MWh eine weitere Unterstützung. Der steile Aufwärtstrend verläuft im Wochenchart bei 43,8 Euro/MWh. Eine potenzielle Korrektur wird sich durch ein Candlestick-Umkehrsignal zeigen.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Tageschart 3b: Ende August gelang dem TTF Gas Cal 27 Future mit einem Aufwärtsgap der Sprung über die 50-Euro-Marke. Ohne große Gegenwehr der Gasbären stieg der Gaspreis nach der Überwindung dieser psychologischen Hürde weiter an und erreichte im Handel am Dienstag ein Trend- und Tageshoch von 56,67 Euro/MWh. Pullback-Versuche wie in der letzten Handelswoche wurden sofort im Keim erstickt. Vielmehr handelt der Gasvertrag konsequent an der oberen Begrenzung des Aufwärtstrendkanals bei derzeit 56 Euro/MWh und schafft am Dienstag im Close sogar den Sprung darüber. Die Überwindung der Rückkehrlinie könnte sogar eine weitere Aufwärtstrendbeschleunigung zur Folge haben.



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de



EnerChase GmbH & Co. KG

Chartbook A: TTF Gas Cal 27 im „Ichimoku Kinko Hyo“ Chart (Kumo)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook B: TTF Gas Cal 27 im Point & Figure Chart (daily)

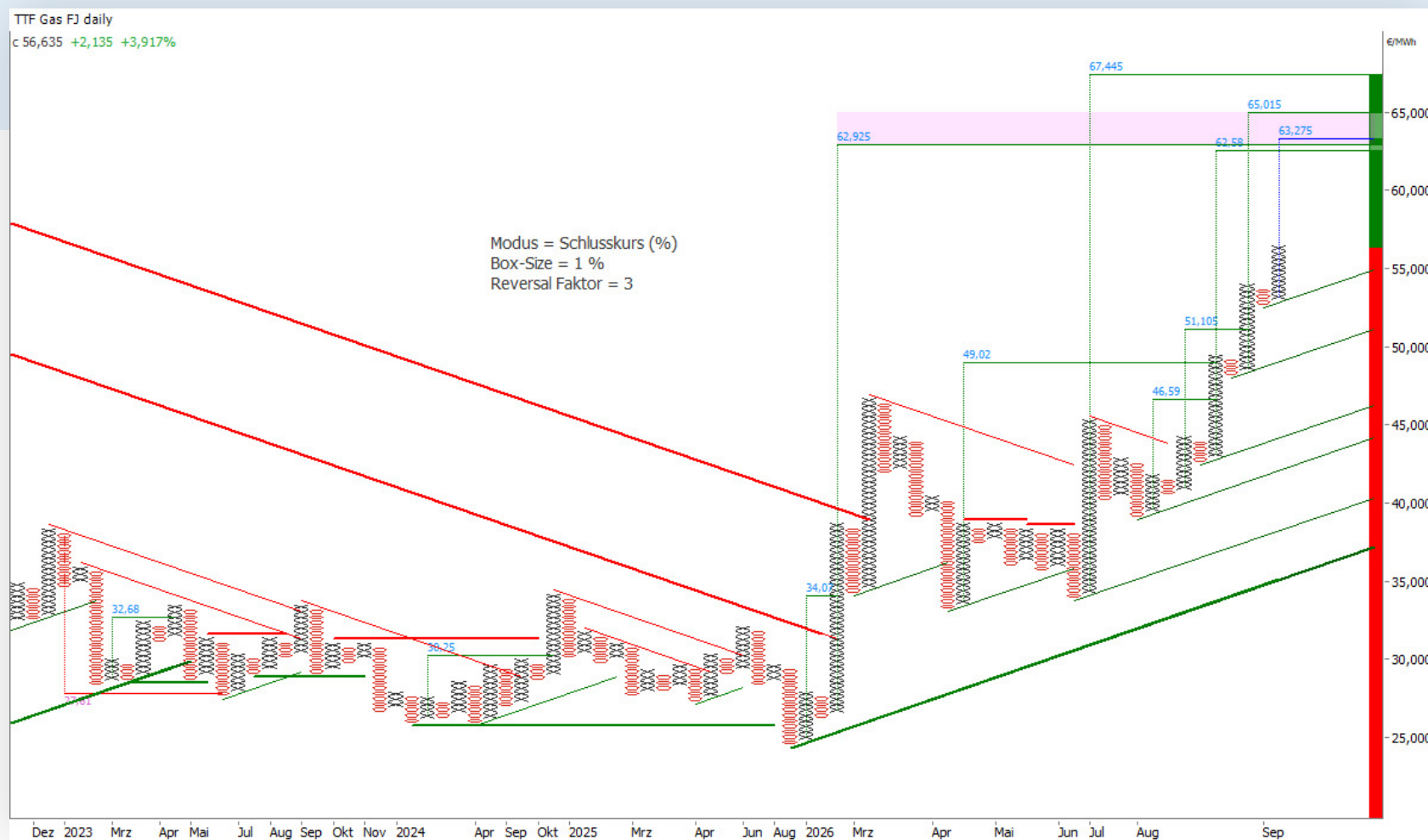


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook C: TTF Gas Cal 28 im Tageschart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook D: TTF Gas Cal 29 im Tageschart (nicht rollierend, ICE Endex)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook E: TTF Gas Frontjahre im Überblick mit 200-Tage-Linie



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook F: LNG JKM FM vs. TTF Gas FM (daily)



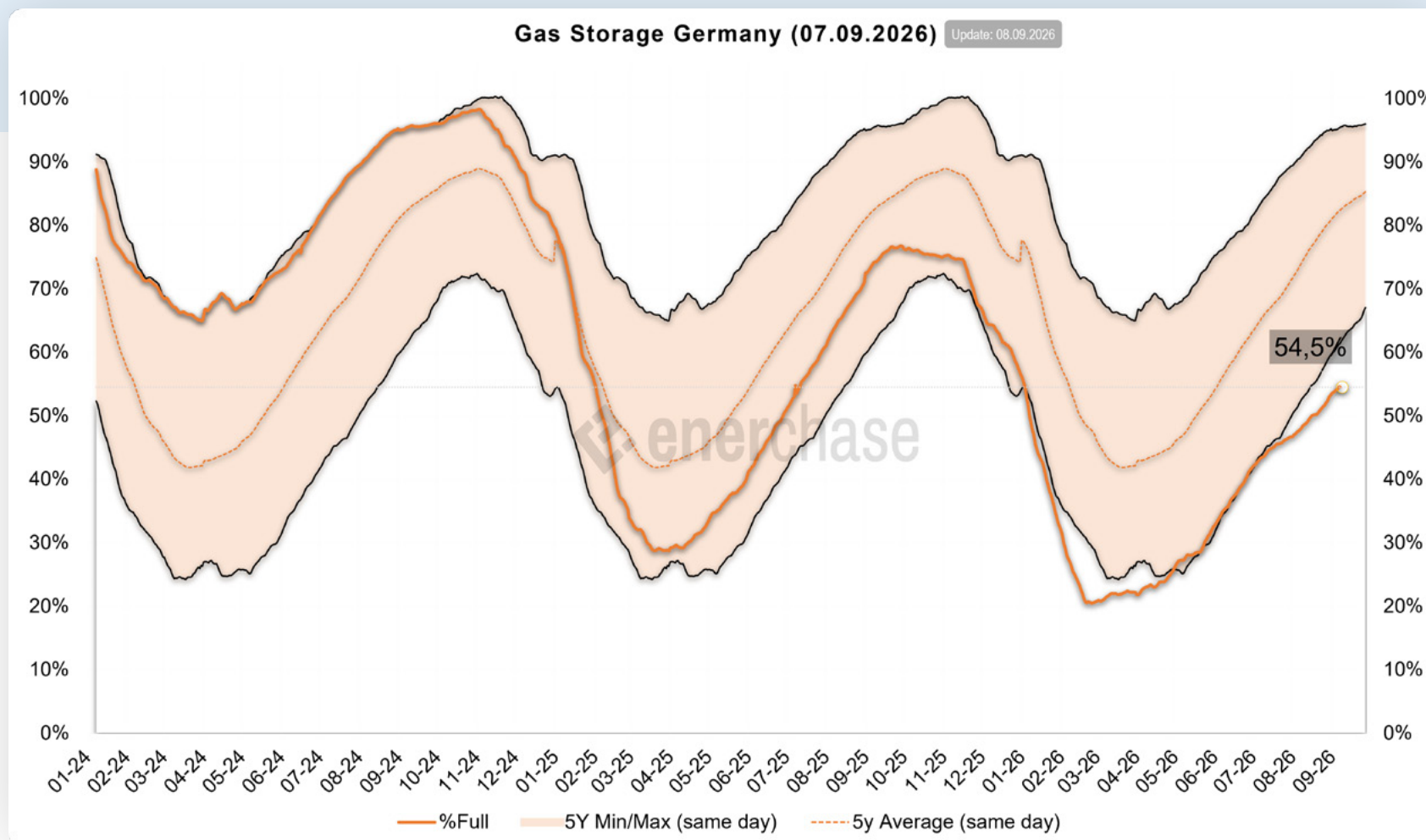
Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook G: Winter-Sommer-Spread 2027/28

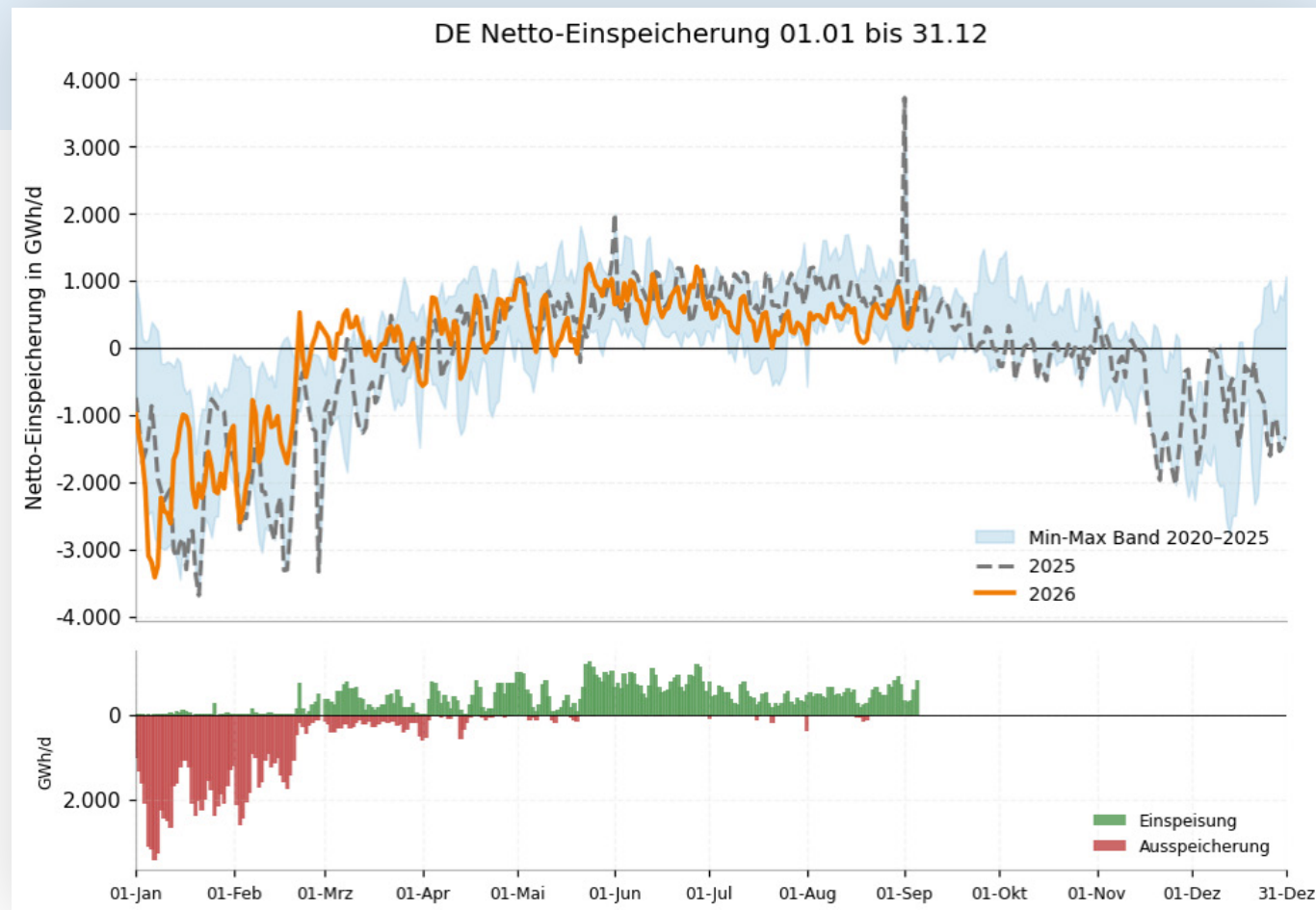


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook H: Gasspeicherstände in Deutschland



Chartbook I: Netto-Gaseinspeicherung in Europa



Chartbook J: CoT-Report TTF Gas ICE Endex

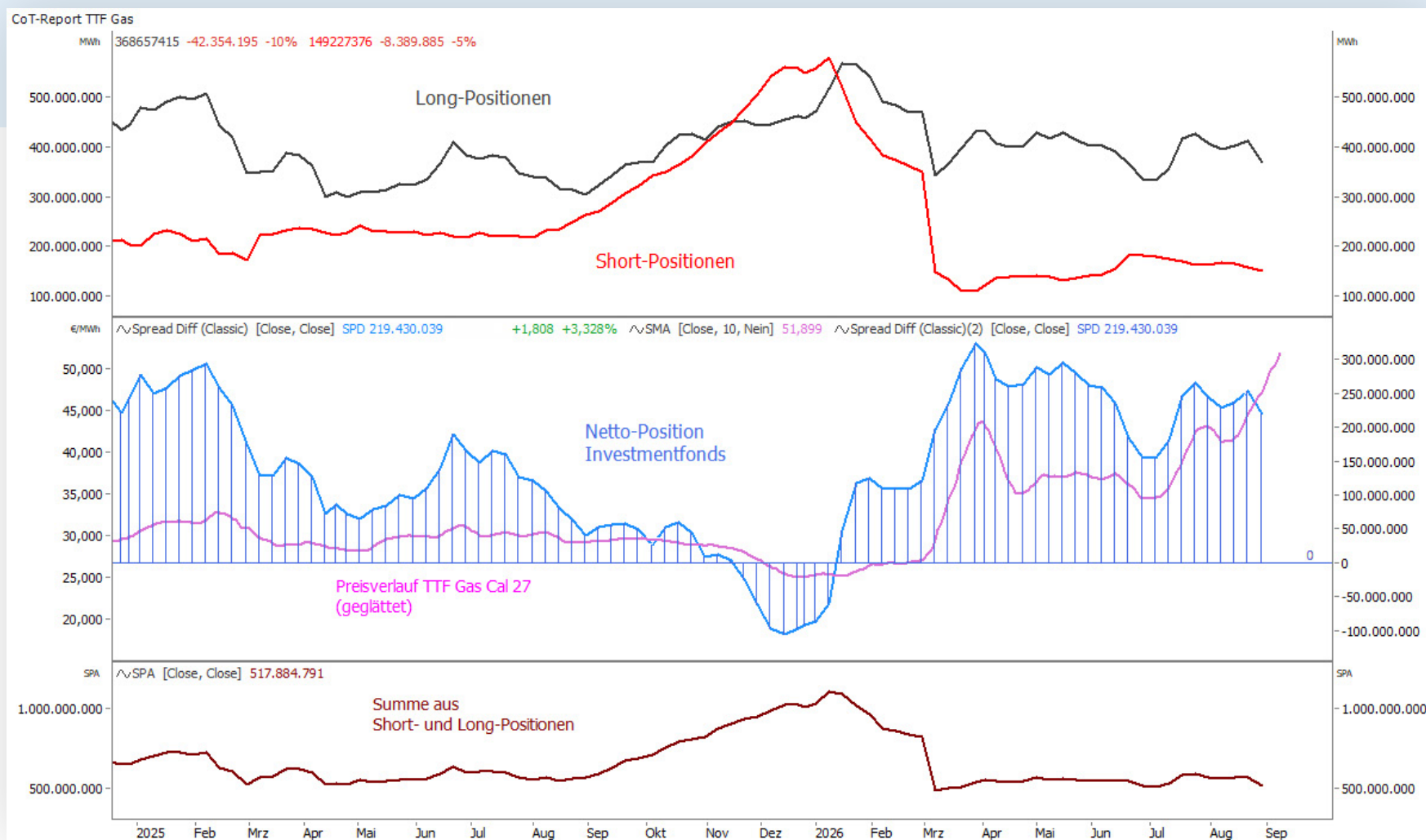


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook K: THE Gas Cal 27 (daily)



Chartbook L: Seasonal-Heatmap TTF Gas Frontjahr

TTF Gas Frontjahr												
TTF Gas	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	5,3%	-9,6%	-3,2%	-11,9%	5,7%	-0,1%	4,7%	-9,9%	-0,7%	-2,4%	-7,8%	-8,9%
2024	-3,7%	-12,4%	6,8%	8,1%	10,4%	1,6%	3,0%	4,4%	-6,2%	3,5%	15,0%	-15,1%
2023	-16,4%	-15,6%	6,4%	-1,2%	-21,0%	18,1%	-2,8%	2,5%	-9,5%	4,1%	-14,0%	-18,1%
2019	3,8%	-1,1%	-9,5%	6,6%	-6,8%	-1,5%	1,8%	-6,4%	5,2%	-8,6%	-2,4%	1,9%
2018	-3,7%	-2,4%	4,8%	9,9%	5,2%	3,0%	0,3%	12,4%	6,7%	-7,5%	-2,0%	-12,8%
2017	-3,7%	-4,2%	-2,4%	-0,3%	-1,7%	-3,0%	0,8%	1,6%	3,3%	4,1%	5,5%	-3,9%
2016	-4,0%	-8,1%	-2,9%	10,6%	5,8%	4,3%	-0,4%	-8,0%	2,9%	10,2%	0,8%	7,9%
2015	-4,3%	11,6%	-4,8%	-0,9%	0,2%	0,1%	-4,6%	-5,4%	-4,0%	-3,7%	0,0%	-12,7%
AVG	-3,3%	-5,2%	-0,6%	2,6%	-0,3%	2,8%	0,3%	-1,1%	-0,3%	-0,1%	-0,6%	-7,7%

Eigene Darstellung | Daten: ICE Index

Chartbook M: TTF Gas Frontmonat - 30-Tage-Korrelationen

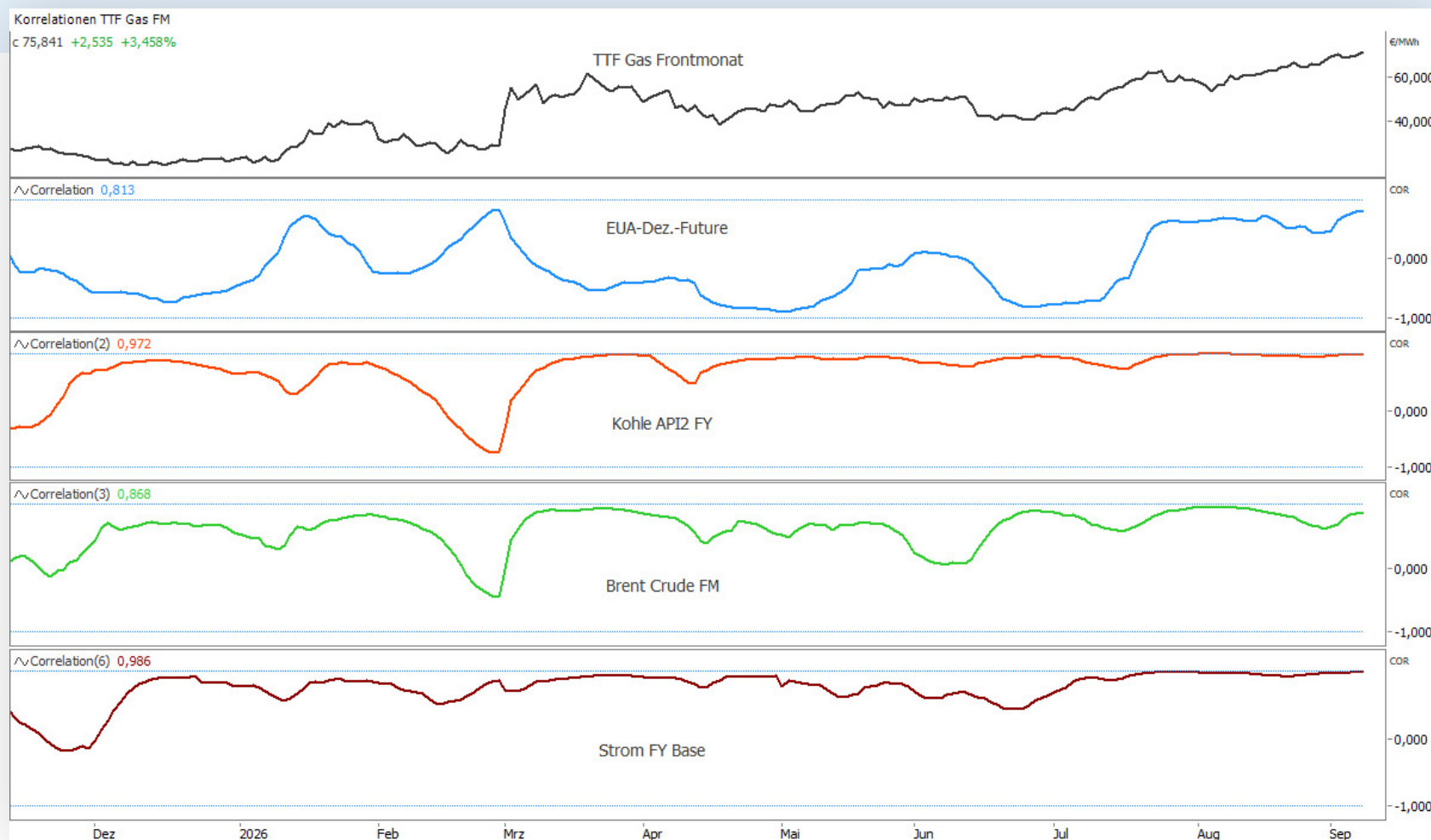


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook N: Brent Crude Frontmonat (rollierend, Tageschart)



Chart: Tradesignal

Chartbook O: TTF Gas Frontmonat (Tageschart, rollierend)



Chart: Tradesignal

Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 08.09.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch sind ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.